

# Soldaten musizieren in der lutherischen Pfarrkirche

## Kammermusik, Opern- und Musicalstücke erklingen

**Marburg (mm).** Militärmusik von Akteuren in feldgrauen Uniformen ist am Dienstagabend in der lutherischen Pfarrkirche Sankt Marien zu hören gewesen. Gespielt wurde aber nicht marschähnliche Musik, sondern eine Mischung aus barocker Kammermusik, Oper und Musical.

Die zehn musizierenden Soldaten des Heeresmusikkorps 2 aus Kassel unter Leitung von Oberstabsfeldwebel Josef Geisler spielten an diesem Abend für einen guten Zweck. Der Erlös aus dem Verkauf der Eintrittskarten kommt der musikalischen Nachwuchsförderung in der Musikabteilung des VfL Marburg zu Gute.

Die Idee zu diesem Benefizkonzert hatte Hauptfeldwebel Torsten Eckerle, der das sinfonische Blasorchester des VfL neben dirigiert.

In Marburg kamen die jeweils fünfköpfigen Ensembles des Blechbläserquintetts und

der Formation „Saxolution“ zum Einsatz. Den Auftakt machten die Blechbläser mit der Overtüre aus der „Feuerwehrsmusik“ von Georg Friedrich Händel. Hauptfeldwebel Andreas Alschinger, der durch den Abend führte, erzählte unter anderem von der Entstehung der vorgetragenen Stücke.

### Filmmusik löst Klassik ab

So konnte man aus seinem Mund erfahren, dass die Uraufführung von Händels Werk in London nicht ohne Pannen verlief. Das feurige Beiwerk zur Musik hatte einen Teil der Dekoration in Brand gesetzt und die Musiker spielten vor rauchenden Kulissentteilen.

Als zweites Werk brachten die Militärmusiker mit zwei Sätzen aus der „Battle Suite“ von Samuel Scheidt ein Stück aus der Barockzeit zu Gehör.

Nach einer kurzen Pause nahmen die Musiker des Saxolution-Quintetts vor dem Altar Platz. Ihr erstes Stück hieß „Selections“ und stammte aus der 1935 uraufgeführten Oper „Porgy and Bess“ von George Gershwin. Es folgten „Round Midnight“, „Ulla in Africa“, „Take a Chance“ und „American Patrol“, danach ein Klarinetten-Solo von Feldwebel Christian Schmidt, der „The Tale of Victor Navorski“, eine Filmmusik aus dem Tom-Hanks-Film „Terminal“ im Arrangement von Andreas Alschinger spielte.

Nach einem erneuten Musiker-Wechsel gestalteten die fünf Blechbläser das dritte Drittel des Konzertabends, der mit der Filmmusik „Gabriels Oboe“ von Ennio Morricone begann und in „The Saint's Hallelujah“ seinen Abschluss fand.

Mit herzlichem Beifall im Gepäck wurden die Soldaten am späten Abend von den rund 100 Gästen Weg zurück nach Kassel entlassen.



Zur Unterstützung der Jugendarbeit der Musikabteilung des VfL Marburg gaben die Musiker des Heeresmusikkorps 2 aus Kassel ein Konzert in der lutherischen Pfarrkirche. (Foto: Marten)